

Infrareal übernimmt Pharma- und Biotech-Standort Orth in Niederösterreich

Die Infrareal Holding GmbH & Co. KG plant den Pharma- und Biotech-Standort von Takeda im niederösterreichischen Orth, rund 30 Kilometer östlich von Wien, zu übernehmen. Einen entsprechenden Übernahmevertrag haben die beiden Unternehmen unterzeichnet. Infrareal übernimmt von Takeda das 24 Hektar große Grundstück samt Gebäuden, Infrastruktureinrichtungen und einige pharmazeutischen Produktionsanlagen. Die Vereinbarung steht noch unter dem Vorbehalt der Erfüllung der üblichen Abschlussbedingungen sowie des Erhalts der erforderlichen und behördlichen Genehmigungen einschließlich der zusammenschlussrechtlichen Freigabe in Österreich.

„Orth an der Donau hat sich in über 40 Jahren zu einem Kompetenzzentrum der Pharma- und Life Science-Industrie mit Schwerpunkten in den Bereichen Gen- und Zelltherapie sowie Biologika entwickelt. Mit unserer Expertise werden wir den Standort weiter ausbauen und planen die Ansiedlung weiterer Unternehmen aus diesen Branchen“, erklärt Dr. Martin Egger, CEO und Sprecher der Geschäftsführung von Infrareal.

„Mit Infrareal haben wir einen erfahrenen Pharma- und Life Science Standortbetreiber gefunden, der plant den Standort Orth weiterzuentwickeln und der auf das vorhandene Wissen aufbauen kann. Es freut uns einen Käufer gefunden zu haben, der dieselben Ambitionen für nachhaltige Prozesse und die Dekarbonisierung von Standorten wie wir hat“, erklärt Matt Payne, Head Global Biologics Operating Unit bei Takeda.

Infrareal wird über ihre Tochtergesellschaft PharmaparkOrth Management GmbH für alle Dienstleistungen am Standort zuständig sein. Dazu gehören Leistungen wie die der Medienversorgung, der Entsorgung, weiterer Infrastruktur- und Engineering-Leistungen sowie die Standortentwicklung. „Wesentlicher Bestandteil der Infrareal-Philosophie ist es, dass wir als Eigentümer und Betreiber unsere Standorte weiterentwickeln. Dazu gehört auch, dass wir freie Flächen vermarkten, die Dekarbonisierung unserer Standorte vorantreiben und unsere Stärken in der Pharmalogistik und Technik vor Ort einbringen“, so Dr. Martin Egger.

Infrareal verfügt über langjährige Erfahrung in der Entwicklung und im Betrieb von Pharmastandorten. Nicht nur am Standort Marburg bietet Infrareal mit ihren Tochtergesellschaften umfassende Branchenlösungen in den Bereichen Immobilien, Technik und Logistik. 34 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Takeda in Orth aus den Bereichen Infrastruktur und Engineering transferieren zur PharmaparkOrth Management GmbH. Ihre lokale Expertise ist von großem Vorteil für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Standortes.

Mit der geplanten Übernahme setzt Infrareal die angekündigte Strategie um, einer der führenden Betreiber von Pharma- und Biotech-Standorten im deutschsprachigen Raum zu werden. Dazu dient auch der geplante Erwerb des Standorts Orth. Neben den bestehenden Gebäuden und Anlagen sollen auch die vorhandenen Freiflächen entwickelt und vermarktet werden, um weiteres Wachstum zu generieren. Durch Synergien und innovative Infrastrukturlösungen ermöglicht Infrareal Kosteneinsparungen und transparente Preismodelle und schafft so langfristige Perspektiven für die Partnerunternehmen am Standort.

„Gemeinsam mit unseren Eigentümern Swiss Life Asset Managers und der Gelsenwasser AG verfolgen wir eine langfristige Wachstumsstrategie für unsere Standorte. Das schafft Sicherheit für Kunden und Mitarbeitende und ist die Basis für eine nachhaltige Entwicklung. Gerade für biopharmazeutische Unternehmen bietet Orth ein ideales Umfeld“, erklärt Dr. Martin Egger und verweist auf die Erfolge beim Betrieb der Behringwerke Marburg und des Pharmaparks Jena.

Als Dienstleistungsunternehmen mit über 800 Mitarbeitenden legt Infrareal besonderen Wert auf eine ganzheitliche und nachhaltige Personalstrategie und gemeinsame Werte. Dazu gehören transparente Kommunikation, Verbindlichkeit, bereichsübergreifende Zusammenarbeit und ein klares Bekenntnis zu Nachhaltigkeitszielen.



Die Anlagen und Infrastruktur des Pharmaparks mit seinen hochqualifizierten Mitarbeitenden sowie die Nähe zum Flughafen Wien und zur österreichischen Hauptstadt prädestinieren Orth als attraktiven Standort für international tätige Unternehmen der biopharmazeutischen Industrie. Neben Takeda ist auch ein weiteres großes Pharmaunternehmen am Standort Orth tätig. „Wir freuen uns über den Neuzugang in der Infrareal-Gruppe und sind vom Potenzial des Pharma- und Biotech-Standortes Orth überzeugt“, erklärt Peter Michael Weimar, COO der Infrareal und Geschäftsführer der PharmaparkOrth Management GmbH.

Kontakt:

Infrareal Holding GmbH & Co. KG
Bernd Schöneberg
Emil-von-Behring-Straße 76, 35041 Marburg
Telefon: +49 6421 39 34 80
Mobil: +49 174 310 89 73
<mailto:bernd.schoeneberg@infrareal.de>
www.infrareal.de

Über Infrareal

Die Infrareal Holding ist eine Management-Holding und eine der führenden Unternehmensgruppen von Standortbetreibergesellschaften, die sich auf den Betrieb und die Entwicklung von Industrie- und Gewerbeparks mit Schwerpunkt auf Pharma und Life-Science spezialisiert hat. Das zu den Unternehmen Swiss Life Asset Managers sowie der Gelsenwasser AG gehörende Unternehmen verfolgt einen "One-Company-Ansatz", mit dem Kunden ein umfassendes Leistungsspektrum aus professionellem Management, Infrastruktur, Technik und Logistik aus einer Hand angeboten wird. So bietet Infrareal über sein Tochterunternehmen Pharmaserv seit über 25 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Immobilien, Technik und Logistik an.

Im Bereich Technik bietet Pharmaserv bundesweit technische Services an, die speziell auf die Anforderungen der Pharmaindustrie abgestimmt sind, einschließlich Projektmanagement, Anlagenbau, Wartungen und Reparaturen. Neben Marburg hat Pharmaserv dazu an Niederlassungen in Frankfurt, Köln und Jena.

Mit Pharmaserv Logistics bietet die Infrareal Gruppe zudem umfassende Logistiklösungen an, einschließlich Lagerung von Rohstoffen, Distribution von Fertigarzneimitteln und weltweiter Versand per LKW, Luft- und Seefracht und nutzt dazu Standorte in Marburg, Groß-Gerau und Lützellinden.

Mit langjähriger Erfahrung betreibt Infrareal mit 800 Mitarbeiter:innen erfolgreich Pharma- und Biotechnologieparks in Marburg und Jena, an denen über 7.000 Personen beschäftigt sind. Die Unternehmensphilosophie umfasst transparente Preismodelle, maßgeschneiderte Angebote und die Förderung der Mitarbeitenden. Als Eigentümer und Betreiber der Standorte investiert Infrareal langfristig, entwickelt kontinuierlich weiter und strebt nach hoher Kundenzufriedenheit.

www.infrareal.de